

RHEIN-SIEG-KREIS

In den Osterferien zu kleinen Artisten gereift

150 Kinder der Offenen Ganztagsgrundschulen schnupperten Zirkusluft mit „ZappZarap“

Von PETER LORBER

LOHMAR. Es war staunenswert, in welcher kurzen Zeit die 150 Kinder der vier Lohmarer Offenen Ganztagsgrundschulen zu Akrobaten und Clowns reiften. Am Dienstag nach Ostern trafen sich die Jungen und Mädchen mit den 19 Betreuerinnen und Betreuern sowie den Leuten vom Mitmach-Zirkus „ZappZarap“ aus Leverkusen. Zunächst durften die verschiedenen Nummern ausprobiert werden, dann mussten sich die Kinder entscheiden, mit welcher sie ein paar Tage später bei der großen Schluss-Vorführung in der Jabachhalle antreten wollten.

Die gefragteste Übung sei der Trapez-Akt gewesen, erzählte Angela Fenkl von der Wahlscheider Elterninitiative Fledermäuse, gleich 40 schwindelfreie Interessierte habe es gegeben. Doch galt es, alle 12 Darbietungen gleichwertig zu

besetzen, so dass einige „Trapezanwärter“ in andere Stationen wechselten. Schließlich hatten die Macher eine gute Mischung gefunden, die mit einem vielschichtigem Programm farbenfrohe Zirkusatmosphäre in die Halle holte.

Bemerkenswert war vor allem die spürbare Konzentration, mit der die kleinen Artisten ans Werk gingen. Das habe hinter den Kulissen freilich etwas anders ausgesehen, verrät Angela Fenkl. Da wurde bis kurz vor dem Auftritt getobt, so dass schon „leichte Zweifel“ aufgekommen seien, ob denn alles gut gehen würde. Mit dem Betreten der Bühne aber sei die Unternehmungslust der Disziplin und der Wachsamkeit gewichen, so die Leiterin der Wahlscheider OGATA.

Sichtlich stolz nahmen die Schülerinnen und Schüler den lauten Beifall des Publikums, darunter nicht minder stolze Eltern, entgegen. Es gab viel zu

beklatschen, etwa die Jonglage, die Diabolo-Show, die Balance-Nummer auf den Leitern, den Seiltanz oder die vier Clown-Nummern, die als humorvoller Kontrast zwischen die Akrobatik-Nummern gestreut wurden. Angela Fenkl zeigte sich schließlich begeistert über das große Engagement der 150 kleinen Akteure und sprach von „sensationellen Auftritten“.

Seit einigen Jahren werden die Osterferien-Workshops angeboten, als Sport- oder Kunstwoche, ein anderes Mal wird ein Musical einstudiert. Gemeinsam haben die Mitmach-Aktionen die Stärkung des Selbstbewusstseins der Kinder und das Heranführen an Auftritte vor Publikum. Es fördere aber auch die Zusammenarbeit zwischen den teilnehmenden Ganztagsgrundschulen Lohmar-Ort, Donrath, Wahlscheid und Birk, so Fenkl: „Wir sind richtig zusammengewachsen!“



Die waghalsige Trapez-Nummer war eine von vielen spannenden Darbietungen am Ende des Ferienprojekts. 150 Kinder aus den Lohmarer Ogatas hatten binnen weniger Tage eine tolle Zirkusvorstellung auf die Beine gestellt. (Foto: Mischka)